

# Bologna-Zentrum

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) unterstützt mit Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) die Umsetzung der Ziele des Bologna-Prozesses an deutschen Hochschulen. Noch längst sind in diesem Modernisierungsprozess nicht alle Fragen und Hindernisse überwunden. Das im Juli 2007 gegründete Bologna-Zentrum agiert als zentrale Beratungs-, Koordinations- und Vermittlungsinstanz und unterstützt die deutschen Hochschulen mit „good practice“. Das Bologna-Zentrum schafft Netzwerke zum gegenseitigen Informations- und Wissensaustausch.

Die Hochschulen sehen sich der Herausforderung dieser umfassenden Studienreform gegenüber, die auf eine strukturelle und inhaltliche Erneuerung ihrer Angebote im Kontext eines gemeinsamen Europäischen Hochschulraums mit verständlichen und vergleichbaren Abschlüssen abzielt.

Studierende und Studieninteressierte sind mit einer Reihe an Veränderungen im deutschen Studiensystem konfrontiert. Was bedeutet der Prozess für sie? Welche Veränderungen und Vorteile bringen die neuen Studienabschlüsse mit sich? Und wie können sie sich in den Prozess einbringen?

Auch die Wirtschaft bleibt vom Bologna-Prozess nicht unberührt. Hochschulabsolventen bewerben sich zunehmend mit einem Bachelor- oder Masterabschluss bei den Unternehmen. Wie sind die neuen Studiengänge einzuschätzen? Welche Kompetenzen und Qualifikationsprofile bringen die Absolventen mit?